

Lernen und laufen in der Abendschule

Auf einem Rollband gehen und dabei entspannt lernen: Diese Idee steckt hinter dem Kybun-Rollband, einer Entwicklung des Ostschweizer MBT-Schuhe-Erfinders Karl Müller. Das Gerät gibt es schon seit längerem. Neu wird es an der Bénédict-Schule in St. Gallen eingesetzt. Die Idee sei eigentlich mehrere Jahrhunderte alt, sagte Bénédict-Schulleiter Martin Hablützel gestern bei der Präsen-

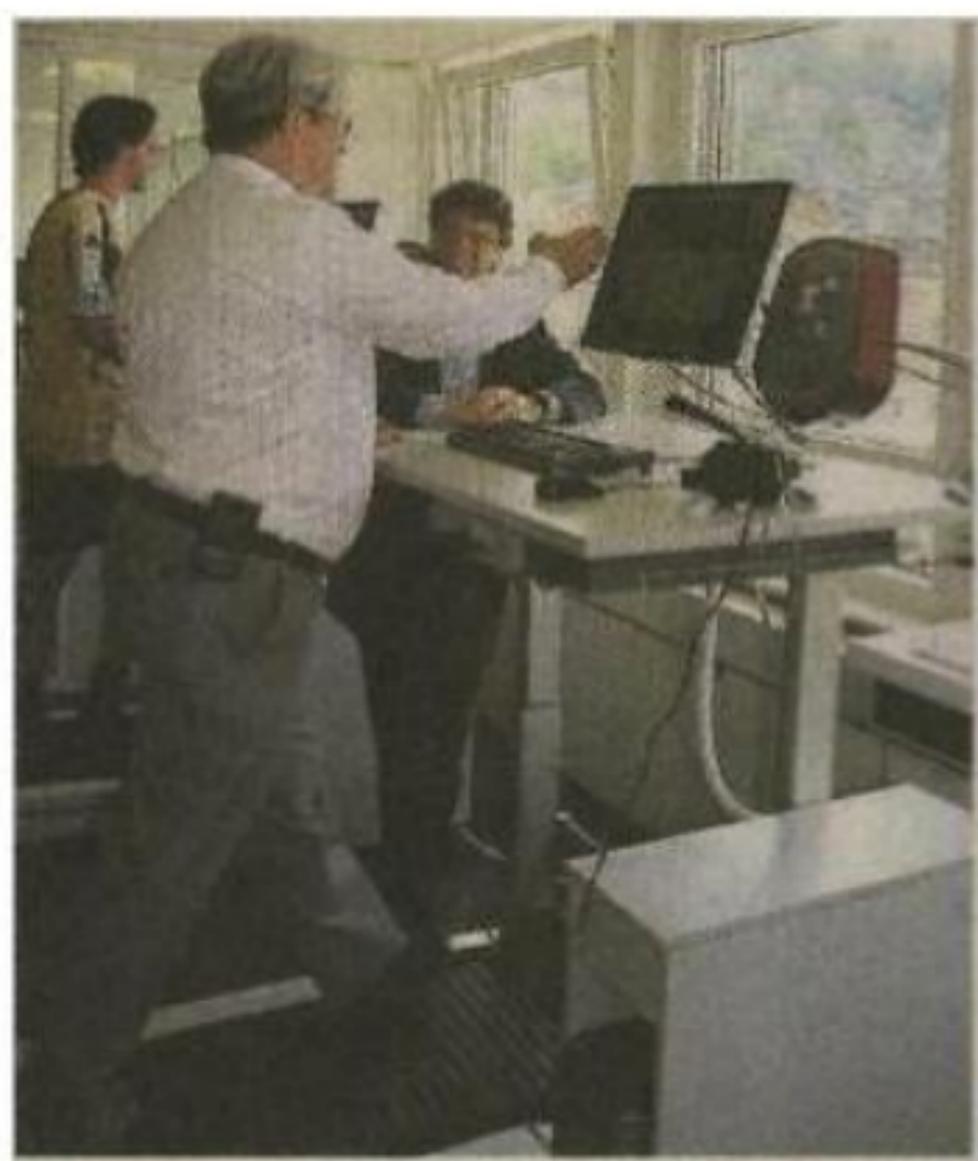


Bild: Dennis Egger

Kybun: Auf dem Band gehen und dabei am Bildschirm lernen.

tation der Lauf- und Lerngeräte in den Schulräumen. «Schon die Mönche sind zum Memorieren von Versen im Kreuzgang herumgewandert.» Zudem würden wir alle intuitiv aufstehen, wenn wir ein Denkproblem zu lösen hätten.

Viele Bénédict-Kurse werden neu nicht mehr nur auf Stühlen im herkömmlichen Klassenzimmer angeboten, sondern auch auf Laufbändern und Stehmatten. Es bestehe aber kein Zwang, das Programm zu nutzen, sagte Hablützel. Die Geräte seien eine Ergänzung zum bisherigen Angebot der Bénédict-Schulen. (de)